download www.biologiezentrum.at

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

FOLGE 6 JULI 1968

Herausgegeben von der Österreichischen Vogelwarte, Referat für Faunistik, Postfach 417, A 1014 Wien. Zusammengestellt von K. Mazzucco unter Mitarbeit von Albert Ausobsky, Dr. Kurt Bauer und Hans Winkler.

Nur für den persönlichen Gebrauch; gilt nicht als Veröffentlichung!

WINTERBERICHT 1967/68

Die Meldungen, aus denen dieser Bericht zusammengestellt wurde, stammen von

Abrahamczik, H. (HAb)
Aschenbrenner, L. (LAsch)
Ausobsky, A. (AAu)
Bihl, Dr. W. (WBi)
Billek, A. (ABi)
Blum, V. (VBl)
Dangel, M. (MDa)
Dobler, E. (EDo)
Duda, Dr. E. (EDu)
Erlinger, G. (GEr)
Ernst, H. (HEr)
Firbas, Dr. W. (WFi)
Ganso, M. (MGa)
Grims, F. (FGr)
Gruber, Dr. J (DGr)
Hable, Oschr.Dir. E. (EHa)
Hrdy, A. (AHr)
Haar, H. (HHa)
Lehmann, W. (WLe)
Leisler, B. (BLei)
Lindenthaler, A. (ALi)
Mazzucco, K. (KMa)
Pauler, K. (KPau)
Penz, R. (RPe)
Reid, Col.J. (JRe)
Samwald, F. (FSa)
Scherzinger, W. (WSch)
Sindelar, J. (JSi)
Spitzer, G. (GSp)
Walter, U. (WWa)
Weber, Dir. W. (WWe)
Winkler, H. (HWi)
Wruß, W. (WWr)
Zapf, J. (JZa)

Der ID über den Frühjahrszug ist in Arbeit. Für die pünktliche Einsendung der Berichte sei allen Mitarbeitern gedankt. Für die Folge 8 - Brut- und Sommerdaten - bitte nach Möglichkeit bis zum 31.8. die Beiträge einsenden. Neben der Folge 6 des ID gelangt in Kürze auch eine Folge 6a zum Versand, welche vom Referat für Beringung der Österreichischen Vogelwarte zusammengestellt wird und die Beringung 1967 sowie die Fernfunde beringter Vögel aus und in Österreich 1966/67 umfaßt.

Wir bitten zu entschuldigen, daß es derzeit nicht möglich ist, prompt auf die vielen Begleitschreiben zu antworten, welche den Meldungen beigelegt sind. Wir möchten uns aber wenigstens an dieser Stelle für viele Anregungen und die Zustimmung, mit der der ID aufgenommen wird, bedanken.

Bei den im folgenden für einige Arten gegebenen quantitativen Zusammenstellungen der Beobachtungen nach Bundesländern ist einerseits die unterschiedliche Größe der verglichenen Länder und andererseits auch die unterschiedliche Durchforschung in Rechnung zu stellen.

download www.biologiezentrum.at

BEOBACHTUNGEN:

Prachttaucher, Gavia arctica

In Ostösterreich ähnlich wie im vorigen Jahr Durchzug zwischen 22. Oktober und 9. Dezember, die Zahl der Beobachtungen blieb aber weit unter jener von 1966/67, obwohl die Beobachtungstätigkeit viel intensiver war. - Die erste Feststellung im Herbst gelang FSa am 22.1o. 1 Ex./ 2 Ex. Neusiedlersee bei Rust/B. Auf der niederösterreichischen Donau nur 4 Meldungen zwischen 12.11. und 9.12 (ABi, AHr), maximal am 3.12. 4 Ex. Donau bei Wien (AHr); am 19.11. 1 Ex. bei Schloß Hainfeld, Feldbach/St. (HHa, FSa).
WWe konnte diesen Winter am Leopoldsteinersee/St keinen Seetaucher beobachten, während sonst regelmäßiger Durchzug.-
Am 25.12. 1 Ex. auf dem Innstausee Ering-Frauenstein/O (GEr).
Zwischen 28.1. und 5.3. sechsmal am Rohrspitz, Bodensee/V, maximal am 1o.2. 5 Ex. (VBl).-
Die letzte Beobachtung: am 2o.4. 1 Ex. am Furtnerteich/St (EHa)

Sterntaucher, Gavia stellata

Zwischen 12.11. und 9.12. viermal auf der nö. Donau (ABi, EDu, MGa, AHr), davon dreimal je 1 Ex., das viertemal bestimmten MGa und AHr am 26.11. unabhängig voneinander zwei Seetaucher auf der Donau zwischen Langenlebarn und Tulln als diese Art.
Am 18.2. 1 Ex. Rheinkanalmündung, Bodensee/V (VBl).
Insgesamt war auch bei dieser Art der Durchzug schwächer als im vorigen Winter.

Haubentaucher, Podiceps cristatus

Auch bei dieser Art blieben die gemeldeten Zahlen unter denen des vorigen Winters.
In der Bregenzer Bucht, Bodensee/V, zählte VBl am 3o.1. ca. 265o Ex., GSp schätzte dort am 26.2. ca. 25oo Ex. Bei einer Rundfahrt zu den Seen des Salzburger Alpenvorlandes stellte HWi am 3o.12. 1 Ex. am Wallersee (Seekirchner Bucht), ca. 6o Ex. am Mattsee und ca. 5o Ex. am Obertrumersee fest.
WFi beobachtete am Wörthersee bei Klagenfurt am 2.1. 6 Ex.

Rothalstaucher, Podiceps griseigena Keine Winterbeobachtung!

Schwarzhalstaucher, Podiceps nigricollis

2.12. 1 Ex. Donau bei Zeiselmauer/N (EDu) - Die einzige Winterbeobachtung.
Vom Ohrentaucher liegt keine Meldung vor!

Zwergtaucher, Podiceps ruficollis

Schon im Herbst hatte sich ein verstärktes Auftreten abgezeichnet (vgl. ID 5). Tatsächlich wurden an den Konzentrationspunkten die Zahlen des Winters 1966/67 übertroffen. Nach der Kältewelle Mitte Jänner gingen die Bestände deutlich zurück.
Größere Ansammlungen: 19.11. ca. 15 Ex Panozzalacke/ (MGa), 3o.11. 14 Ex. Fischamündung/N (JRe), 6.12. 15 Ex. Leopoldsteinersee/St, später bis zu 19 Ex.(WWe), 17.12. 23 Ex. auf Donau im Stadtbereich von Wien (ABi), 17.12. 26. Ex. auf Donau zwischen Greifenstein/N und Tulln/N (KMa), 31.12. mind. 17 Ex. Ziegelwasser b. Mannswörth/N auf einer Strecke von kaum 1oo m Länge (WLe), 1.1. 12 Ex. Donau bei Zeiselmauer/N (AHr), 6.u.7.1. 18 Ex. unter dem, 9 Ex. ober dem E-Werk bei Fürstenfeld/St (FSa).

download unter www.biologiezentrum.at

Kormoran, Phalacrocorax carbo

Dezember: 25.: 22 Ex. Donau bei Wildungsmauer/N, stromauf fliegend, 3 weitere Ex. fischen ebenda im Strom (HAb) Letzter größerer Trupp! Danach nur mehr wie in den vergangenen Wintern einzelne Ex.
26. 1 Ex. Donau bei Tulln/N (AHr)
3o.: 1 Ex. Donau bei Fischamend/N (WLe)
Jänner: 2. 1 Ex. Völkermarkter Stausee/K (WFi)
18.: 2 Ex. Donau bei Fischamend/N (JRe)
Februar: 1o.: 1 Ex. Donau bei Fischamündung/N (EDu)
Ab nun beginnender Frühjahrszug:
11.: 24 Ex. Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
25.: 5 Ex. Donau westl. Regelsbrunn/N, 13, 2 Ex. Orth/N, 4 Ex. Maria Ellend/N (WLe)
Am 2.3. beobachtete WLe bei Orth an der Donau/N 7 Ex.

Fischreiher, Ardea cinerea

Bodensee: Winterbestand geringer als 1966/67, am 2.11. 55 Ex. am 12.11. die Maximalzahl von 71 Ex., bis 21.11. wieder auf 55 Ex. sinkend, am 1o.2. 45 Ex., zwischen 12. und 28.2. 55 Ex., alle Beobachtungen in der Fußacher Bucht (VBl)
Seewinkel im November/Dezember 2-4 Ex. im Bereich der Langen Lacke (WLe, GSp). Keine Meldung aus dem Jänner, am 1o.2. stellte WLe mind. 2 Ex. am N-Ufer der Langen Lacke fest.
Niederösterr. Donau: Anfang November im Bereich von Fischamend noch ca. 4o Ex. (GSp), zwischen Mitte Dezember und Mitte Jänner ein Bestand von ca. 4 Ex. im gleichen Gebiet (HGa, WLe, GSp). Am 27.1. zählt WLe bereits wieder 7 Ex bei Fischamend. Im Februar steigt der Bestand ganz langsam weiter an (GSp), am 25.2. sieht WLe mind. 1o Ex. bei der Orther Kolonie, beginnen bereits mit dem Besetzen der Horste! Am 4.2. 8 Ex., am 3.3. 9 Ex und am 1o.3. 1o Ex.
Weitere Meldungen: am 1.12. 1 Ex. Waldteich bei Kirchberg/St (FSa), am 26.12. 2 Ex. und am 31.12. 1 Ex. bei Hafen Lobau/W (WLe), am 1.1. 3 Ex. Zeiselmauer/N (AHr), am 23.2. ca. 3o Ex. Marchegg/N (EDu).

Silberreiher, Casmerodius albus

Wie im Vorjahr wieder eine größere Winter-Ansammlung an der Langen Lacke, Seewinkel/B: WLe notierte am 1o.2. mind. 51 Ex., das ist etwa die Hälfte des Vorjahrsbestandes zur gleichen Zeit (vgl. ID 2). Nach Auskunft des dortigen Naturschutzorgans sollen bereits am 28.1. 28 Ex. vorhanden gewesen sein (WLe), während am 3.12. von WWa nur 3 Ex. beobachtet werden konnten. Am 12.11 (BLei) 27.11. (EDu) und 14.12. (JRe) jeweils 1 Ex. an der Donau im Bereich Fischamend-Regelsbrunn/N. 7-8 Ex. sah EDu am 23.2. bei Marchegg/N.

Flamingo, Phoenicopterus ruber

Am 9.12. auf den Berghamer Schlickbänken im Stauraum Simbach-Braunau/O 1 Ex. von Pammer entdeckt. Hielt sich bis Anfang Jänner dort auf (GPr)

Weißstorch, Ciconia ciconia

Nach zur ID LAsch sah noch am 1.1o. 1 Ex. bei Au/Leithagebirge/N

download www.biologiezentrum.at

Singschwan, Cygnus cygnus

21.1. .... 6 Ex. Innstau Ering-Frauenstein/O (GEr)
1.-28.2. 2 ad. 6 immat. Rohrspitz, Bodensee/V (VBl)
29.2.-15.3.: 2 ad. 5 immat. ebenda (VBl)

Zwergschwan, Cygnus bewickii

VBl sah am 26.11. 2 ausgefärbte Ex. am Rohrspitz, Bodensee/V. Er gibt folgende Beschreibung: Schnabel überwiegend schwarz, ständiges Kopfnicken mit tiefen, leisen "uoh"-Rufen, Flügelschlag unschwanenhaft schnell.

Saatgans, Anser fabalis (Fortsetzung von ID5)

Aus dem Dezember nur zwei Beobachtungen:
2o.12. 43 Ex. überflogen Neusiedl a.S./B Richtung N (GSp)
31.12.: 15 Ex. überfliegen um 1545h die Donau bei Mannswörth/N nach S (WLe)
Im Jänner viermal Trupps an der nö. Donau bei Zeiselmauer (12. bis 14.1. 22 Ex./16 Ex./18 Ex./22 Ex. - KPau, KMa) und dreimal im Seewinkel/B (21.1. 4 Ex./4o Ex./31 Ex. - GSp).
Im Verlauf des Februar steigt die Zahl der Meldungen wieder langsam an. Sie stammen von der Donau bei Fischamend/N, wo die Trupps mittags tranken (JRe, GSp), aus dem nördlichen Burgenland (1o.2. 37 Ex. Lange Lacke - WLe, 11.2. 38 Ex. Leithawiesen - GSp), aus dem Rheindelta/V (1o.2. 5 Ex. Höchster Ried - VBl) und von Marchegg/N (23.2. mehrere 1ooo Gänse, nur Saatgansrufe zu hören - EDu).
Auch im Durchzugsmonat März war die Anzahl der Beobachtungen sowie die Truppgröße gering. Dagegen zeigt sich eine große geographische Streuung: zwischen 2. und 6.3. bei Weißkirchen/St (Prof. Murgg und Prof. Melzer nach EHa), 7.3. 1 Ex. Höchster Ried/V, vom 1o. bis 17.3. ebenda 7 Ex. (VBl), drei Meldungen aus dem Seewinkel/B (BLei, GSp), eine von Drösing/N (1o Ex. am 17.3. - BLei) und eine von Marchegg/N (AHr).
Die letzten Beobachtungen:
7.4. 8 Ex. Marchegg/N (AHr)
14.4.: ca. 5o Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (BLei)
21.4.: 1o Ex. und
3.5. 2 Ex. ebenda (BLei)

Kurzschnabelgans, Anser brachyrhynchus

JRe bestimmte eine am 21.12 an der Donau bei Fischamend/N festgestellte Gans als diese Art. Er konnte aufgrund der äußerst günstigen Lichtverhältnisse gut die Farbe der Beine (rötlich), einen sehr dunklen Kopf, den hell grauen Vorderteil der Oberflügel, einen kleinen Farbfleck am Schnabel und ungezeichnete Unterseite sehen und bemerkt in der mitgegebenen Beschreibung ferner, daß die Größe geringer als jene der Saatgans sowie die Rufe höher waren.

Blässgans, Anser albifrons

7.1.: 75 Ex. Reichsbrücke, Donau bei Wien (WLe)
21.1. 294 Ex. um 0722 h bei Wörthenlacke, Seewinkel/B von W nach E fliegend (GSp)
8.2. 2oo-25o Ex. Donau bei Fischamend/N (JRe)
1o.2. 41 Ex. im Raum Lange Lacke, Seewinkel/B gezählt (WLe)
8.3. 43 Ex. Fuchslochlacke, Seewinkel/B (BLei)
29.3. letzte Meldung: 22o Ex. Neubrüche, 7o Ex. Grabenlist, Seewinkel/B (BLei)

download www.biologiezentrum.at

Graugans, Anser anser

Keine Beobachtungen im Jänner. Die ersten Meldungen 1968:
8.2. 13 Ex. auf einem Feld bei Fischamend/N (JRe)
1o.2. bereits ca. 45o Ex. im Raum Lange Lacke, Seewinkel/B (WLe)

Brandgans, Tadorna tadorna

21.12.: 1 M vor dem Rohrspitz, Bodensee/V (EDo)

Pfeifente, Anas penelope

In ersten Dezemberdrittel noch fünf Beobachtungen, davon drei im Seewinkel/B (24 Ex., 12 Ex., 28 Ex. GSp) sowie 1 M am 1.12. am Waldteich Kirchberg/St. (FSa) und 1 M 1 W am 9.12. Laxenburgerteich/N (EDu).
Trotz des guten Herbstzuges bleibt der Winterbestand noch unter dem des vorigen Winters (vgl Ergebnisse der Mittwinterzählung). Einsetzender Frühjahrszug beginnt sich ab Mitte Februar in der Zahl der Beobachtungen bemerkbar zu machen.

Schnatterente, Anas strepera

Nachtrag zum ID5 am 1.11. werden von VBl in der Fußacher Bucht, Bodensee/V 89 Ex. gezählt. Aus den Monaten Dezember, Jänner und Februar liegen uns keine Meldungen vor (vgl. aber die Ergebnisse der Mittwinterzählung, bei der Mitte Jänner 9 Ex. am Innstausee Ering-Frauenstein/O und 7 Ex. in der Bregenzer Bucht/V gesehen wurden.)

Krickente, Anas crecca

Der Winterbestand war auffallend niedrig (vgl. auch Ergebnisse der Mittwinterzählung). Die wichtigsten Meldungen:
2.1.: 15 Ex. Völkermarkter Stausee/K (WFi)
14.1. ca. 3o Ex. Donauarm bei Zeiselmauer/N (KPau)
27.2. ca. 17 Ex. Salzach bei Weitwörth/S (HWi)
(an diesem traditionellen Überwinterungsplatz wurden in guten Wintern bis zu 2oo Ex. gezählt.)

Stockente, Anas platyrhynchos

Seewinkel/B:(Fortsetzung von ID5): am 3.11. konnten BLei und GSp im Gebiet der Langen Lacke und Wörthenlacke nur mehr ca. 525o Ex. feststellen. Am österreichischen Anteil des Neusiedler Sees schätzte HWi am 15.11. ca. 3ooo Ex., Anfang Dezember hielten sich nach GSp auf Langer- und Zicklacke bei St. Andrä ca. 4ooo Ex. auf. Bei der Mitte Dezember folgenden ersten Frostperiode dieses Winters froren die Seewinkel-Lacken und der Neusiedlersee zu, wodurch sich der Stockentenbestand dort weiter stark verringerte. An der letzten offenen Lacke, dem Zicksee bei St.Andrä, zählte GSp am 9.12. noch 27oo Ex., Mitte Jänner sitzen jedoch nur noch ca. 2oo Ex. auf dem Eis verschiedener Lacken (GSp).
Donau unterhalb Wiens: Entgegengesetzt dazu verläuft die Entwicklung an dem ca. 5o km NWlich gelegenen Überwinterungsgebiet an der Donau zwischen Fischamend/N und Maria Ellend/N, welche durch mehrfache Kontrollen von WLe, GSp und JRe erfaßt wurde. Anfang November ist die Zahl der beobachteten Stockenten noch unbedeutend. Gegen Ende des Monats steigt sie aber bereits auf ca. 15oo Ex. (GSp). Am 17.12. - also kurz nach dem starken Rückgang im Seewinkel/B - stellt GSp bereits

download www.biologiezentrum.at

Stockente (Fts.)
ca. 5500 Ex. fest. Am 6.1. meldet WLe 5150 Ex., am 14.1. wiederum GSp ca. 5100 Ex. Nun setzt auch hier ein Rückgang ein. Für den 25. und 27. 1. vermerken WLe und JRe unabhängig voneinander übereinstimmend ca. 3700 Ex. Bis zum 7.2. ist die Zahl auf ca. 1800 Ex. gesunken (GSp), am 11.2. halten sich nach WLe nur mehr 148 Ex. bei Fischamend auf.

Spießente, Anas acuta

3 Ex. am 3.12. an der Langen Lacke, Seewinkel/B (GSp)

Löffelente, Anas clypeata

2.11. 165 Ex. Rheinspitz, Bodensee/V (VBl)
2.12. 3 M, 3 W Auerlacke, Seewinkel/B (GSp)

Kolbenente, Netta rufina

Am 3.12. noch 2 M am Zicksee bei St.Andrä, Seewinkel/B (GSp)

Tafelente, Aythya ferina

Alte Donau bei Wien: am 11.11. ca. 100 Ex., 26.11. ca. 250 Ex., 30.12. nur 80 Ex., 10.2. ca. 310 Ex, 2.3. ca. 250 Ex., stets starker MM-Überschuß (ABi).
2.11. 20 Ex. Auerlacke, Seewinkel/B (GSp), 19.11. 25 M Laxenburg /N (EDu), 16.12. 30 Ex. Donau bei Reichsbrücke/W (ABi), 23.2. 10 Ex. Überschwemmungsgebiet der March bei Marchegg/N (EDu), 24.2. 1M 1W Rotter Stausee/ S, (HWi)

Moorente, Aythya nyroca

Von AHr wurden am 16.12. 6 Ex. auf der Donau bei Wien beobachtet. Am 30.12. waren es nur mehr 4 Ex., welche sich nun auf der Alten Donau aufhielten (ABi). Am 14.1. waren davon noch 2 Ex. vorhanden (ABi).
Am 17.12. sah KMa 1 Ex. auf der Donau bei Greifenstein/N unter Stockenten. Am 27. und 29.2. stellte VBl 1 Ex. in einem Tümpel nahe der Rheinmündung in den Bodensee/V fest.
Im Winter 1966/67 waren keine Meldungen eingelangt!

Reiherente, Aythya fuligula

27.11. 1M 1W Stausee Gralla/St (FSa)
30.12. 5 Ex. Wallersee/S (HWi)
23.2. 15 Ex. Marchegg/N (EDu)
Eine größere Anzahl von Meldungen aus den Monaten November bis Februar liegt wieder von der nö. Donau vor (EDu, AHr, ABi, WLe, GSp, JRe), die Truppgröße war jeweils gering (maximal 20 Ex. am 21.12. bei Fischamend/N - JRe).
Auf der Wiener Donau zählte ABi am 14.1. ca. 260 Ex, am 10.2. auf der Alten Donau ca. 230 Ex, davon 125 M.

Bergente, Aythya marila

Bodensee/V: Im Spätherbst nur eine Beobachtung 11.11. 2 W Bregenz (VBl). Ebenso nur eine Wintermeldung: 10.2. 1 W Fußacher Bucht (VBl). Frühjahrszug zwischen 17.3. und 27.4., in dieser Zeit 8 Beobachtungen (VBl, EDo, RPe), maximal am 23.3. 17 Ex. und am 5.4. 15 Ex. jeweils bei der Rheinmündung.

download www.biologiezentrum.at

Aus dem übrigen Österreich nur wenige Meldungen:
17.12. 36 Ex. Donau bei Langenlebarn/N (KMa)
1 Ex. Donau bei Maria Ellend/N (GSp)
15. 2. 1 M Innstausee Ering-Frauenstein/O (GEr)
27. 3. 1 M 1W Stausee Gralla/St (FSa)

Eiderente, Somateria mollissima

Ein W wurde zwischen 17. und 24.12. auf der Donau im Stadtbereich von Wien beobachtet (ABi, AHr, GSp). Vom 4.2. bis 17.3. 1 W auf dem Innstausee Ering-Frauenstein/O zwischen Mattigmündung und Aham (GEr).

Eisente, Clangula hyemalis

9.12.: 2 W Donau bei Kritzendorf/N (ABi)
14. 1. 1 W Donau bei Maria Ellend/N (GSp)
28.2. 2 Ex. Wetterwinkel-Gaißau, Bodensee/V (VBl)
3. 3. 1 ad.M Donau bei Tulln/N (MGa)
Wie bei der Eiderente war die Anzahl der Beobachtungen geringer als im vorigen Winter.

Trauerente, Melanitta nigra

Außergewöhnlich starkes Auftreten. Den drei Beobachtungen aus dem Winter 1966/67 stehen elf (!) aus diesem Winter gegenüber.
12.11. 1 W Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
26.11. 1 W Donau zw. Muckendorf u. Langenlebarn/N (MGa)
26.11. 2 W Donau bei Maria Ellend/N (EDu, GSp)
1.12. 1 W Innstausee Ering-Frauenstein/O (GEr)
2.12. 1 W Donau ober Greifenstein/N (EDu)
14.12. 1 W Donau bei Fischamend/N (JRe)
17.12. 4 W Donau bei Zeiselmauer/N (KMa)
24.12. 1 W Donau im Stadtgebiet von Wien (GSp)
24.12. 1 W Innstausee Simbach-Braunau b. Salzachmündg. (Pointner nach GEr)
14. 1. 1 W Donau bei Fischamend/N (GSp)
23. 3. 1 M( ) 1 W Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)

Samtente, Melanitta fusca

Eine der interessantesten Erscheinungen in diesem Winter war der starke Einflug von Samtenten, nachdem im Winter 1966/67 auffallend wenig Meldungen eingelangt waren. 36 Beobachtungen aus V, O, St, N und W liegen vor, davon stammen 8 aus dem November, 14 aus dem Dezember, 6 vom Jänner, 5 aus dem Februar, 3 vom März und 2 vom April. Das Durchzugsmaximum lag also wie üblich im Dezember.

17 der Beobachtungen wurden auf der nö. Donau gemacht, 1o Daten stammen vom Bodensee/V, 6 von der Donau bei Wien, 2 aus der Steiermark und eine aus Oberösterreich.

Der Durchzug setzt im ganzen Bundesgebiet ziemlich schlagartig ein:
25.11. 1 W Kirchberger Teiche/St (HHa)
26.11. 1 Ex. Rohrspitz, Bodensee/V (VBl)
26.11. 1M 1W Donau bei Greifenstein/N (AHr), 1M Donau zwischen Muckendorf/N und Langenlebarn/N (MGa, AHr)
26.11. 4M 1W Donau bei Maria Ellend/N (GSp)
27.11. 1W Donau bei Schönau/N (EDu)
27.11. 3W Stausee Gralla/St (FSa)

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Samtente (Fts).
Ein Höhepunkt wird Mitte Dezember erreicht. Beispiele:
8.12 - 17.3. 1W Innstausee Ering-Frauenstein/O, zwischen Mattigmündung und Aham (GEr)
9.12. 3 W Fußacher Bucht. Bodensee/V (EDo)
17.12. 11 Ex. Donau bei Zeiselmauer/N (KMa)
25.12.: 8 Ex. Donau bei Fischamend/N (WLe)
Im Jänner sinkt die Anzahl der Beobachtungen und die Größe der Trupps auf der Donau stark ab, dagegen tauchen am Bodensee größere Trupps auf:
2. 1. 1W Donau bei Wien (AHr)
6. 1. 2W "
7. 1. 1W Donau bei Zeiselmauer/N (AHr)
28. 1.: 5 Ex. Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
29. 1. 13 ebenda (VBl)
1. 2.: 1M Donau bei Fischamend/N (JRe)
1o. 2. 1 Ex. Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
11. 2. 1W Donau bei Fischamend/N (WLe)
28. 2.: 18 Ex. Wetterwinkel-Gaißau, Bodensee/V (VBl)
2. 3. 1M 1W Donau zwischen Haslau und Maria Ellend/N (WLe)
4. 3. 2 Ex. Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
26. 3. 31 Ex. Fußacher Bucht und Rohrspitz, Bodensee/V (VBl)
7. 4. 7 Ex. Fußacher Bucht, Bodensee/V (VBl)
11. 4. 35 Ex. Fußacher Bucht und Rohrspitz, Bodensee/V (VBl)

Schellente, Bucephala clangula

Der Winterbestand an der nö. Donau war höher als im Winter 1966/67 (vgl. auch Bericht über die Mittwinterzählung!). Er erreichte schon früh - bereits Mitte Dezember - sein Maximum (in früheren Jahren gewöhnlich erst im Jänner), blieb aber dann bis Ende fast auf gleicher Höhe.
Beispiele: 26.11. ca. 6o Ex. bei Maria Ellend (EDu). 17.12. ca. 4oo Ex. zwischen Greifenstein und Tulln (KMa), 81 zwischen Fischamend und Maria Ellend (GSp), 14.1. 326 Ex. zwischen Greifenstein und Tulln (KMa), 166 Ex. zwischen Fischamend und Maria Ellend (GSp), 22.2. 25-3o Ex. bei Fischamend (JRe)
Erste Beobachtung am 13.11. bei Wien (4W - AHr), letzte am 13.4. bei Schönau/N (3 Ex. - EDu)
Außerhalb dieses wichtigsten österreichischen Überwinterungsgebietes wurde die Art zwischen 15.11. (12 Ex. Neusiedler See/B - HWi) und 1o.4. (5o Ex. Götschlacke, Seewinkel/B - MGa) beobachtet.
Auswahl:
2o.11. 1M 1W Waldteich Kirchberg/St (FSa)
27.12. bis 7.1. 1M 1W Leopoldsteinersee/St (WWe)
27. 2. 2 Ex. Salzach bei Weitwörth/S (HWi)
29. 2. 6 Ex. Grundlacke, Seewinkel/B (JRe)
6. 3. 4 Ex. in der Feistritz bei Fürstenfeld/St (FSa)
8. 3. ca. 6o Ex. Götschlacke, Seewinkel/B (GSp)

Zwergsäger, Mergus albellus

Wie im Vorjahr die erste Beobachtung an der Langen Lacke im Seewinkel/B am 19.11. 9 W. Aus dem Dezember mehrere Meldungen von der nö. Donau (EDu, MGa, WLe, JRe, GSp), maximal am 25.12. 3 W bei Fischamend (WLe) und am 31.12. 2M 1W Wildungsmauer (GSp) Im Jänner steigt die Zahl der Überwinterer an der Donau langsam an (1.1. 3M 2 W Greifenstein - AHr, 14.1. 5 Ex. Fischamend - GSp) und erreicht im Februar das Maximum:
4.2. 2M 6W Greifenstein-Zeiselmauer (AHr),
18.2. 7M 4W Regelsbrunn (GSp)

download unter www.biologiezentrum.at

Am Bodensee 4 Beobachtungen zwischen 1.2. und 25.2., maximal am 1.2. 1M 9W (VBl.) Zuletzt am 31.3. nochmals 1W Fußacher Bucht (VBl). In Ostösterreich wurden die letzten (2W) am 9.3. auf der Langen Lacke, Seewinkel/B beobachtet (MDa).

Gesamtzahlen der aus Österreich gemeldeten Zwergsäger (M,W):

Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März
o, 9	3,11	6,16	12,35	o, 3

Mittelsäger, Mergus serrator

Erste Beobachtung: 1.11. 1W Donau bei Fischamend/N (GSp) Vom 8. bis 1o.11. hielten sich 2 Ex. auf dem Leopoldsteinersee/St auf (WWe), sehr starker Durchzug auf der nö. Donau am 12.11.: zwischen Tulln und Regelsbrunn wurden an diesem Tag 28 Ex. (3 ausgefärbte M) beobachtet (ABi, EDu, BLei, KMa). Im Dezember wird der Durchzug deutlich schwächer (max. 1M 7W) am 31.12. Fischa bei Fischamend/N GSp). Aus dem Jänner noch 7 Meldungen, maximal 1M 3 W Donau bei Fischamend/N am 25. (JRe), im Februar nur mehr eine Beobachtung: 18.2. 1W Donau bei Greifenstein/N (KMa).
Frühjahrszug 2.3. 5 M! Donau zwischen Haslau/N und Orth/N (WLe), 1o.3. 1W Donau bei Zeiselmauer/N (AHr), 2o.3. 6 Ex. Donau bei Regelsbrunn/N (EDu), 12.4. Furtnerteich/St (EHa), 19.5. 1W Neudauer Teiche (FSa mit BWei und HHa) - letzte Meldung!

Gänsesäger, Mergus merganser

Die ersten Beobachtungen:
12.11. 1W Donau bei Greifenstein/N (KMa)
19.11. 1o W Lange Lacke, 1 W Wörthenlacke, Seewinkel/B (BLei)
26.11. ... 6 W Donau bei Fischamend/N (EDu)
Der maximale Winterbestand an der nö. Donau wird im Jänner erreicht, zu dieser Zeit halten sich ca. 5oo Ex. dort auf, dies übertrifft den Bestand des vorigen Winters deutlich und liegt an der oberen Grenze der in den letzten fünf Jahren ermittelten Werte (Meldungen von ABi, EDu, AHr, WLe, KMa, JRe).
Am Bodensee zählt VBl am 28.1. 447 Ex., tags darauf 328 Ex, wobei jeweils ca. 1/5 ausgefärbte M waren. Das entspricht etwa den Werten des Winters 1966/67.
Im Februar fällt der Bestand leicht, um im März nochmals einen Durchzugsgipfel zu erreichen. Beispiele: 23.2. ca. 2o Ex. Marchegg/N (EDu), 27.2. ca. 1o.Ex. Völkermarkter Stausee/K (WWr), 7.3. 44 Ex. an Auer- Wörthenlacke, Zicksee bei St. Andrä, Seewinkel/B (HWi, GSp), 9.3. 1M 17W Zicksee bei St. Andrä, 1M 1W Darscho, 11M 15W Lange Lacke, Seewinkel/B (MDa), 1o.3. ca. 3o Ex., davon nur ca. 5 W Altarm der March bei Baumgarten/N (WSch), 1o.3. 15-2o Ex. Schönau an der Donau/N (EDu), 15.3. 11 Ex. Neusiedlersee/B (GSp), 17.3. 38 Ex. Altwasser bei Baumgarten/N, 19 Ex. March bei Marchegg/N (BLei), 17.3. 44 Ex. in einem Flug im Seewinkel/B (MDa), 19.3. 1M 1W Innstausee Schärding unter Reichersberg/O (FGr), 3o.3. 3 Ex. Donau bei Mitterkirchen/O (WFi), 7.4. 1W Marchegg (AHr) - letzte Beobachtung.

Mäusebussard, Buteo buteo

Im östlichen Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland waren die Winterbestände nur wenig niedriger als 1966/67. Besonders hohe Bestandesdichte wurde wieder von den Donau-

©Ornithologische Gesellschaft Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Mäusebussard Forts.
auen unterhalb Wiens gemeldet: WLe etwa konnte am 25.2. zwischen Regelsbrunn und Maria Ellend/N 13-16 Ex. feststellen (Balzflüge!), WSch zählte am 3.3. in der Lobau/W insgesamt 12 Ex.
Im nördlichen Burgenland beobachteten BLei und HWi auf einer Fahrt zwischen Frauenkirchen und Kittsee 21 Ex. Bei einer Zählung im Bezirk Neusiedl a.S/B, welche von der dortigen Bezirksjägerschaft veranstaltet worden war, meldeten die beigezogenen Ornithologen insges. 34 Ex.
Aus anderen Teilen Österreichs trafen zu wenig Beobachtungen ein, um ein richtiges Bild zu ergeben.

Rauhfußbussard, Boteo lagopus

Die ersten Beobachtungen:
29.1o 1 Ex. Holdenlacke, Seewinkel/B (GSp)
1.11. . 1 Ex. bei Neusiedl am See /B (GSp)
Stärkeres Auftreten erst um den 2o.11.
Vorarlberg: Die Beobachtung von VBl - 1 Ex. am 25.11. im Höchster Ried - blieb die einzige Meldung aus Westösterreich.
Steiermark: Aus der Oststeiermark 5 Beobachtungen zwischen 18. 11. und 17.12., und zwar bei Fürstenfeld (FSa), zwischen Hainfeld und Neudorf bei Ilz (HHa), Fürstenfeld und Bierbaum (FSa), Groß Wilfersdorf und Altenmarkt (FSa) sowie Geiseldorf-Sebersdorf (FSa). WWe sah am 17.3. 1 Ex. bei Schloß Leopoldstein.
Niederösterreich (und Wien) Nur 4 Meldungen mit zusammen 5 Ex. deuten darauf hin, daß geeignete Biotope wenig durchforscht wurden. Zwei der Beobachtungen stammen aus dem Tullnerfeld (3.12. MGa), die übrigen von den Augebieten unterhalb Wiens (EDu, WLe, JRe).
Burgenland 25 Meldungen mit zusammen 84 Ex., alle aus dem nördlichen Landesteil, zeigen deutlich den Schwerpunkt der Winterverbreitung in Österreich (MDa, WLe, HWi, GSp, u.a.)
Das Verhältnis Mäusebussard zu Rauhfußbussard betrug:
am 18.11. 2: 1 (Seewinkel - GSp)
9.12. 9 2 (Seewinkel, Hansag - GSp)
1o.12. 21 1 (Wallern bis Kittsee - BLei, HWi)
21. 1. 7: 7 (Seewinkel - GSp)
11. 2. 8:13 (Zurndorf - GSp)
3. 3. 34:23 (Bez. Neusiedl - BLei, KMa, WWa, GSp, HWi, Dr. Freundl)
Die letzten Daten: 12.4.: 2 Ex. bei Mönchdorf, Seewinkel (MGa)
1.5.: 1 Ex. bei Donnerskirchen (WLe, MGa)

Sperber, Accipiter nisus

Zahl der Durchzügler und Überwinterer auffallend gering. Die 21 Meldungen teilen sich folgendermaßen auf: 7 N (EDu, WLe, GSp), 5 B (GSp, HWi), 4 V (VBl, RPe), 2 O (DGr), je 1 S (HWi) und St (FSa).

Habicht, Accipiter gentilis

Meldungen von 4 Plätzen in V (EDo, VBl) und je einen in N (WLe, GSp), B (HWi, GSp), St (WWe) und O (DGr)

Rotmilan, Milvus milvus

Am 1o.12. beobachteten HWi und BLei 1 Ex. zwischen Deutsch Jahrndorf und Pama/B.

download www.biologiezentrum.at

Seeadler, Haliaeetus albicilla

Zwischen 1.1o. (GSp) und 1o.2. (WLe) an der nö. Donau und im nördlichen Burgenland beobachtet. Der Bestand in diesem Gebiet war mit ca. 8 Ex. nur wenig höher als im Vorjahr (vgl. ID 2) (nach Meldungen von EDu, WLe, ABi, JRe, GSp). KPau konnte in diesem Winter auch an der Donau oberhalb Wiens wieder Seeadler beobachten: am 27.1. sah er 4 Ex. bei Zeiselmauer, am 6.2. ebenda 1 Ex.

Rohrweihe, Circus aeruginosus

3.12.	2 M Sandeck, 1W Götschlacke, Seewinkel/B (WWa)
9.12.	1 W Stundlacke, Seewinkel/B (GSp)
11. 1.	1 W Neusiedl a.S. /B (GSp)

Kornweihe, Circus cyaneus

Vorarlberg: (vgl. auch ID 5)

11.11.	1W Fußacher Bucht (EDo)
21.11.	1M 1W Höchster Ried (VBl)
23.11.	1M Lauteracher Ried, 1W Gaißauer Ried (EDo)
15. 4. ...	1W Lauteracher Ried (RPe)

Niederösterreich:
Drei weitere Beobachtungen zwischen 22.1o. und 27.11 von Petronell, Schönau an der Donau und Marchegg (2 Ex. alle EDu).
Burgenland (Auswahl):

3.11.	2M 3W Seewinkel (GSp)
18.11.	2M 6W St.Andräer Zicksee-Lange Lacke, Seewinkel (WLe)
9.12.	2M 7W Seewinkel (GSp, HWi)
21. 1.	2M 3W Seewinkel (GSp, HWi)
3. 3.	29 Ex. im Bezirk Neusiedl am See (Seewinkel bis zur nördlichen Landesgrenze) - Zählung der Bezirksjägerschaft Neusiedl zusammen mit der Österreichischen Vogelwarte.

Letzte Beobachtungen:

31. 3.	1M 1WTadtener Hansag, Seewinkel/B (HWi)
4. 4.	1M Hansag bei Andau (JRe)
19. 4.	1M Tadtener Hansag (GSp)

Wanderfalke, Falco peregrinus

Zwischen Anfang November und Ende Februar elfmal in der Rheinebene/V (EDo, RPe, VBl) und zweimal im Seewinkel/B (GSp) beobachtet. Darüber hinaus liegen keine Meldungen vor.

Würgfalke, Falco cherrug

Ein Ex. scheint in den Donauauen bei Maria Ellend/N überwintert zu haben und wurde dort am 6.1. (WLe, MDa), 28.1. (GSp) und 18.2. (WLe) beobachtet.

Merlin, Falco columbarius (vgl. ID 5)

In den Monaten November bis Mitte April 8 Beobachtungen aus Vorarlberg (EDo, VBl) - Geschlechtsverhältnis 4:4), 7 Meldungen aus dem Seewinkel/B (HWi, GSp, MDa, MGa), eine aus der Oststeiermark (HHa), eine aus Oberösterreich (Pointner)
Die letzten Daten:

5.3.	1M Großwilfersdorf bei Fürstenfeld/St (HHa)
7.3.	1M eitried Rankweil/V (EDo)
9.3. ...	1M zwischen Zurndorf und Mönchshof/B (MDa)

Mehr als einen Monat später, am 16.4., sah Pointner noch 1 Ex. an der Mattig b. Mauerkirchen/O (nach GEr)

download unter www.biologiezentrum.at

Turmfalke, Falco tinnunculus

Der Winterbestand war gut, aber deutlich geringer als 1966/67. Vergleichsmeldungen liegen vom nördlichen Burgenland (GSp), aus Niederösterreich (ABi, GSp), Vorarlberg (EDo), Wien (ABi, AHr) und der Oststeiermark (HHa) vor. -
Am 3o.12. beobachtete DGr 1 Ex. bei Eberschwang/O.

Birkhuhn, Lyrurus tetrix

27.12. mind 3 Ex. am Fuße eines Felsbandes wo schneefreier Streifen war, am Trattberg/S (HWi)

28. 1. 18M 5W Leopoldsschlag, Mühlviertel/O (HWi)
28. 2. ca. 8M am Balzplatz Kirchfeld (18oo m), Liezen/St (WSch)

Haselhuhn, Tetrastes bonasia

Am 1o.1o. Ex. in 115o m auf Schlag bei Liezen/St. (WSch), am 27.1o und 8.11. je 1 Ex. Staudach bei Hartberg/St (FSa)

Kranich, Grus grus

Am 1o.12. konnten BLei und HWi 1 Ex. nördlich des Oberstinkersees, Seewinkel/B beobachten.

Wasserralle, Rallus aquaticus

6.11 1 Ex Wolfurter Ried/V (RPe)
27.11. 1 Ex Stausee Gralla/St (FSa)

Teichhuhn, Gallinula chloropus

Bestand an einigen traditionellen Überwinterungsplätzen:
19.11. 1o Ex. Laxenburger Teich/N (EDu)
6. 2. 5 Ex. Ehbach bei Meiningen/V (EDo)
2[illegible] 2. 1o Ex. Rotter Stausee/S (HWi)

Bläßhuhn, Fulica atra

Auffallend viele Ex. während der Wasservogelzählungen an der nö. Donau im Dezember und Jänner (AHr, KMa, JRe, GSp) -
An den Überwinterungsplätzen in der Stadt Salzburg und deren Umgebung wächst der Bestand von Jahr zu Jahr an. In diesem Winter wurden folgende Maximalzahlen gemeldet
19.2 ca. 31o Ex. Salzach bei Salzachmühle,
2o 2. ca. 24o Ex. Salzachsee
24.2. ... ca. 112 Ex. Rotter Stausee (Alle Daten von HWi)
An der Alten Donau/W wurde das Maximum etwa Mitte Februar erreicht; am 1o.2. zählte ABi 14oo-15oo Ex.

Großtrappe, Otis tarda

Wa zählte am 8.12. im Hansag bei Wallern und Andau/B insgesamt 1o7 Ex.. Bei Raasdorf/N (Marchfeld an der Stadtgrenze Wiens) konnte MGa am 6.1. 32 Ex. beobachten. -
Die Trappenzählung der Bezirksjägerschaft Neusiedl a.S. /B (vgl ID2 p.18) am 3.3. ergab 174 Ex. im gesamten Bezirk. Es wurden also, verglichen mit der Märzzählung 1967, etwa doppelt soviele Tiere registriert. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, daß sich die Trappen zu diesem Termin -

download unter www.biologiezentrum.at

Großtrappe Forts.
neun Tage früher als 67 - auch wegen der herrschenden kühlen Witterung noch nicht in die Balzgebiete zerstreut hatten.

Zwergtrappe, Tetrax tetrax

1 Ex. wurde im Dezember in Pichling bei Linz/O erlegt und gelangte in das Oberösterreichische Landesmuseum

Austernfischer, Haematopus ostralegus

Das im letzten ID (5) angeführte Tier, welches erstmals am 1.11. auf der Sandinsel Fußach gesehen worden war, hielt sich dort noch bis zum 23.11. auf (VBl). Am 12.11. - zeitlich gut zur Vorarlberger Beobachtung passend - beobachteten GEr und Pammer 1 Ex auf den Ahamer Schlickbänken des Innstausees Ering-Frauenstein/O.

Kiebitz, Vanellus vanellus

Im Rheindelta/V am 19.11. noch 245 Ex., am 24.11. 146 Ex (VBl).
Die letzten Daten:
5.12. 27 Ex. Weitried Rankweil/V (EDo)
8.12. 8 Ex. Darscho, Seewinkel/B (WWa)
1o.12. ... 1 Ex. Donau bei Zeiselmauer /N (KPau) -
Eine interbeobachtung: 21.1. 1 Ex. Zicksee b. St.Andrä, Seewinkel/B (GSp)
Frühjahrszug:
11.2. 1 Ex. Neudorf bei Ilz/St (HHa)
14.2. 8 Ex. ebenda (HHa)
16.2. ... 31 Ex. Rheindelta/V (VBl)
Nach dem 2o.2. setzt infolge des außergewöhnlich warmen Wetters zugleich mit einer Reihe anderer früh heimziehnder Arten stärkerer Zug ein:
23.2. 3 Ex. Marchegg/N (EDu)
24.2. 74 Ex. Seewinkel/B (WLe)
24.2. 32 Ex. Lauteracher Ried/V (RPe)
24.2. 12 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)
26.2. 4o Ex. Zollfeld/K, bei Schlechtwettereinbruch nach S fliegend, ca. 1oo Ex. Kainburg/K (WWr)
27.2. ca. 15o Ex. Fürstenfeld/St (FSa)
29.2. mind. 4 Ex. Baierhamer Spitz Wallersee/S (HWi)
29.2. ... ca. 2oo Ex. Neudorf bei Ilz/St (HHa, FSa)
Höhepunkt des Zuges Mitte März (12.3. ca. 11oo Ex. Höchster Ried/V - VBl, 14.3. bis 1ooo Ex. bei Zeiselmauer/N - KPau)

Flußregenpfeifer, Charadrius dubius

Am 27.11. 1 Ex. auf Donausandbank bei Schönau/N (EDu)

Kiebitzregenpfeifer, Pluvialis squatarola

Letzte Beobachtung im Herbst (Nachtrag zu ID 5):
19.11. 1 Ex. Rohrspitz, Rheindelta/V (VBl)

Goldregenpfeifer, Pluvialis apricaria

Am 27.2. je 4 Ex. im Höchster Ried/V (VBl) und beim Flugplatz von Fürstenfeld/St (FSa) sowie 3 Ex. unter Kiebitzen in Groß Hartmannsdorf bei Ilz/St (HHa), einen Tag später, am 28.2., gelang es FSa, auch in der Umgebung von Neudorf bei

download unter www.biologiezentrum.at

Goldregenpfeifer, Forts.
Ilz/St 3 Ex. festzustellen. Bei Kontrollen am 2.3. und 6.3. war der Trupp nahe dem Fürstenfelder Flugplatz auf 6 Ex. angewachsen (FSa), während am 9.3. bei Neudorf noch 2 Ex. unter Kiebitzen und Kampfläufern festgestellt werden konnten (FSa,HHa).

Bekassine, Gallinago gallinago

Aus November und Dezember eine größere Anzahl von Meldungen. Im Jänner keine, aus dem Februar nur eine einzige Beobachtung:
27.2. 2 Ex. Fürstenfeld/St (FSa)

Waldschnepfe, Scolopax rusticola

27.11. 1 Ex. Donau-Au bei Schönau/N (EDu)

Brachvogel, Numenius arquata

Am 23.11. noch 29o Ex. auf der Fußacher Sandinsel, Rheindelta V. Am 1o.2. 18. Ex. Fußacher Bucht, am 4.3. 28 Ex. sowie am 7.3. 55 Ex. im Höchster Ried, Rheindelta/V (VBl).-
Eine einzige Wintermeldung aus Ostösterreich:
24.2. 1 Ex. Kirchsee bei Illmitz, Seewinkel/B (WLe)

Pfuhlschnepfe, Limosa lapponica

Die letzten beiden Beobachtungen (vgl. ID 5):
11.11. 1 Ex. Fußacher Bucht/V (EDo)
25.11. 1 Ex. ebenda (VBl)

Dunkler Wasserläufer, Tringa erythropus

Im Rheindelta/V nach dem 15.11. (vgl. ID 5) noch zwei weitere Beobachtungen:
19.11. 6 Ex. Fußacher Bucht
22.11. 1 Ex. " (VBl)

Grünschenkel, Tringa nebularia

Am 22.11. konnte VBl noch 6 Ex am Rohrspitz, Rheindelta/V, feststellen, während EDu sogar noch am 27.11. 2 Ex. an einem Altwasser der Donau bei Schönau/N beobachtete. (vgl. ID 5)

Waldwasserläufer, Tringa ochropus

2.12. 1 Ex. Donau bei Zeiselmauer/N (EDu)
24.12. 1 Ex. Wolfurter Ried/V (RPe)
3. 1. 2 Ex. Salzach zwischen Saalach- und Fischachmündung/S (HWi)
1o. 1. 1 Ex. Donau bei Zeiselmauer/N (KPau)
8. 2. 1 Ex. ebenda (KPau)

Flußuferläufer, Tringa hypoleucos

Letzte Beobachtung (vgl. ID 5):
12.11. ... Altwasser der Donau bei Regelsbrunn/N
Keine Wintermeldung (vgl. ID2)!

Alpenstrandläufer, Calidris alpina

Im Rheindelta/V noch am 26.11. 6 Ex. (VBl - vgl. ID 5)

download www.biologiezentrum.at

Kampfläufer, Philomachus pugnax

Am 19.11. noch 7 Ex. in der Fußacher Bucht, Rheindelta/V (VBl)

Der Frühjahrszug setzt schlagartig und relativ zeitig ein:
24.2. 1 Ex. Lauteracher Ried/V (RPe)
24.2. ca. 6o Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (WLe)
25.2. 2 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)
27.2. 2 Ex. Fußacher Bucht/V (VBl)

Säbelschnäbler, Recurvirostra avosetta

Am 9.12. sahen HWi und BLei 1 Ex. auf dem Eis der zugefrorenen Langen Lacke, Seewinkel/B.

Brachschwalbe, Glareola pratincola

Fast zur gleichen Zeit wie im Rheindelta/V (vgl. ID5) wurde auch am Innstausee Ering-Frauenstein/O eine Brachschwalbe gesehen: am 15.8. stellte GEr 1 Ex. juv. auf den Schlickflächen der Hagenauer Bucht fest, am 16.8. konnte Windsperger dieses Tier ebenfalls beobachten.

Schwarzflügelbrachschwalbe, Glareola nordmanni

Am 14.,15.,23. und 27.9. je 1 Ex. ad. im Schlichtkleid, wohl immer dasselbe, von GEr auf den Schlickbänken der Hagenauer Bucht, Innstausee Ering-Frauenstein/O beobachtet. Hielt sich mit Vorliebe unter Lachmöwen auf.

Silbermöwe, Larus argentatus

Bis Ende Dezember waren fast alle Silbermöwen aus dem Bereich Donau unterhalb Wiens - Neusiedlersee - Seewinkel verschwunden (vgl. ID5). Eine einzelne immat. Großmöwe wurde von WLe und GSp im Jänner und Februar mehrfach im Bereich von Fischamend/N an der Donau festgestellt, während ABi eine im Stadtbereich von Wien sah.

Sturmmöwe, Larus canus

Bodensee/V: Mit 15o-17o Ex. an den Mündungen von Rhein und Bregenzer Ache erreichte der Februarbestand nur etwa die Hälfte von jenem im Februar 1967 (VBl).-
Niederösterreichische Donau: am 1o.1o. ca. 5o Ex. bei Fischamend, davon ca. 1/5 adult. Ca. 4o Ex. sah WLe noch am 3o. 12. ebenda (ca. 2o ad.), danach in diesem Bereich nur mehr ca. 2o Ex. (GSp, WLe, u.a.) -
Weitere Beobachtungen:
26.12. 3 immat. Ex. Salzach, Salzburg-Stadt (HEr)
15. 1. ca. 6 Ex. Zellersee Pinzgau / S (AAu)
6. 2. ca. 4o Ex. Wörthersee bei Klagenfurt (WFi)
1o 2. ca. 4o Ex. Lange Lacke, Seewinkel/B (WLe)
19. 2. 3 immat. Ex. Salzach, Salzburg-Stadt (HWi)

Lachmöwe, Larus ridibundus

WLe stellte interessante Kontrollen des Schlafplatzfluges von im Stadtgebiet von Wien überwinternden Möwen an. Sein Beobachtungspunkt: das Mauthnerwasser im Prater. Die Flugrichtung der dort beobachteten Möwen war N bis NNW (Schlafplatz wohl an der Alten Donau - vgl. STEINER 1963 in Egretta

download www.biologiezentrum.at

Lachmöwe Forts.
6, p. 12):

12.11.	1141 Ex.	zwischen	1605 und 1635 h	(trübes Wetter)
19.11.	3134 Ex.	"	1550 und 1652 h	(schön)
25.11.	4619 Ex.		1540 und 1640 h	
2.12.	2472 Ex.		1525 und 1630 h	
9.12.	5149 Ex.		1510 und 1640 h	

An der Donau zwischen Fischamend und Regelsbrunn/N stellte GSp am 1.11. ca. 1380 Ex., am 17.12. 722 Ex. und am 14.1. nur mehr 188 Ex. fest.
HEr fand einen Schlafplatz auf der Salzach oberhalb der Stadt Salzburg bei der Josefiau. Am 25.12. zählte er 1500-1600 Ex., desgleichen am 26.12.. Dies stellt etwa den Winterbestand in der Stadt Salzburg dar.
Am 30.9. zählte GSp von der Vogelwarte Neusiedl a.S./B aus 4296 Ex., welche zwischen 1650 und 1740 h ihrem Schlafplatz auf dem Neusiedlersee von N her zustrebten.
2000-3000 Ex. hielten sich am 23.2. im Überschwemmungsgebiet der March bei Marchegg/N auf (EDu).

Zwergmöwe, Larus minutus (Nachtrag zu ID 5)

15.11. 3 immat Neusiedlersee/B (HWi)
26.11. 2 Ex. Donau bei Maria Ellend - Fischamend/N (GSp)

Ringeltaube, Columba palumbus

Etwa seit 1.1. bis 7.4. hielt sich 1 Ex. bei Fürstenfeld/St zusammen mit Haustauben auf (FSa).

Türkentaube, Streptopelia decaocto

Während im Winter 1966/67 nur 1 Ex. in Bischofshofen/S festgestellt werden konnte (vgl. ID 3), beobachtete AAu im Winter 1967/68 bereits regelmäßig bis zu 4 Ex. (18.12.)

Schleiereule, Tyto alba

EDo stellt am 18.10. 1 Ex. in einer Scheune bei Schwarzach/V fest. Ebenfalls in einer Scheune fand GSp im Seewinkel/B am 21.1. zahlreiche frische Gewölle. Am 8.3. mußte er feststellen, daß dieses Ex. von Bauern erschlagen und in einen Brunnen neben dem Stadel geworfen worden war - dazu erübrigt sich jeder Kommentar!

Sperlingskauz, Glaucidium passerinum

BLei hörte am 21.10. zwischen 0600 und 0615 h den Herbstgesang eines M sowie W-Rufe bei Gösing/N an der Mariazellerbahn (ca. 1000 m).
Am 29.2. konnte WSch ein singendes M (Reviergesang) auf der Leistenalm bei Stainach/St in 1600 m hören.

Steinkauz, Athene noctua

Am 2.12. 1 Ex. bei Neusiedl am See /B (GSp), am 10.2. bei Hohenau/N aus Stadel gescheucht (WSch).

Waldohreule, Asio otus

Einen größeren Winterschlafplatz entdeckte EDu im Schloßpark

download unter www.biologiezentrum.at

von Laxenburg/N auf Föhren: am 9.12. zählte er dort 8 Ex., am 27.1. stellte er zusammen mit ABi 15 Ex. fest.
HWi fand am 21.1. in einem Gebüsch bei St.Andrä, Seewinkel/B mit 6 Ex. Am gleichen Tag beobachtete er mit GSp und WLe 1 Ex. zusammen mit 2 Sumpfohreulen am Gsigsee!
Am 25.12 1 Ex. im Lauteracher Ried (RPe).

Sumpfohreule, Asio flammeus

Die Zahl der Überwinterer im Seewinkel/B war geringer als 1966/67. Maximal sah JRe am 11.11. 3 Ex. bei der Langen Lacke. Am 2o.1. stellte GSp ebenda 2 Ex. fest. WFi beobachtete am 13. 2. 1 Ex. im Überschwemmungsgebiet der Donau bei Wien (Floridsdorfer Brücke).

Rauhfußkauz, Aegolius funerus

Am 5.1o. und 12.1o. sah WSch jeweils 1 Ex. in der Abenddämmerung bei Wörschach/St (165o bzw. 175o m) im Aufwind kreisen.

Eisvogel, Alcedo atthis

Der gute Herbstbestand verringerte sich diesmal schon während der Frosttage in der ersten Jännerhälfte stark, während im Winter 1966/67 die Abnahme erst Anfang Februar erfolgt war (vgl. ID 2).
27 gemeldeten Ex. aus dem November bzw. 25 aus Dezember (V, St, N) stehen 6 aus dem Jänner (2 V - VBl, 2 St - FSa, 2 N - AHr, KPau) und nur 3 aus dem Februar (alle aus V - EDo, RPe) gegenüber.

Blutspecht, Dendrocopos syriacus

Nach dem Brutnachweis in Fürstenfeld/St konnte die Art nun auch in Staudach bei Hartberg/St erstmals festgestellt werden:
5.12. .. 1 M (FSa)
In Fürstenfeld sah FSa am 19.11. 1M 1W.
EDu beobachtete zwischen November und Februar mehrmals 1 Ex. in Laxenburg/N, am 24.2. 1 W in einem Garten nahe Baden/N.

Dreizehenspecht, Picoides tridactylus

WSch fand von August bis Oktober im oberen Ennstal/St eine Reihe weiterer Vorkommen (vgl. ID 4): gegenüber Wörschach sah er am 12.8. 1 Ex. in Fichtenhochwald (125om), im Wörschachwald bei Tauplitz fand er am 8.8. 1 Ex. in lockerem, felsige Lärchen-Fichtenwald (12oo m), auf der Bärenfluchteralm bei Wörschach (15oo m) enthielten 2 Höhlen am Hochwaldrand am 19.9. Mauserfedern. Am von ihm schon früher registrierten Brutplatz Schönmoosanger bei Liezen (14oo-15oo m) fanden sich in drei Nistkästen, welche offenbar als Schlafhöhlen benützt wurden, Mauserfedern (8.1o.). 2 Ex. hielten sich am 12.8. nahe dem Spechtensee bei Stainach (13oo m) auf, einer davon trommelte. Schließlich sah er auch 1 Ex. am 29.2. auf der Leistenalm bei Stainach (16oo m).
RPe beobachtete am 14.8. und 1.1o. je 1 Ex. in 18oo m bei Klösterle/V.

Haubenlerche, Galerida cristata

Am 27.9. 7 Ex. in Fürstenfeld/St (FSa)

download unter www.biologiezentrum.at

Feldlerche, Alauda arvensis

Im Gegensatz zum vorigen Win er diesmal eine Reihe von Jänner-Beobachtungen: 1.1., 2.1. einzelne Ex. bei Zeiselmauer N (KPau), 2.1. 1 Ex. Stein bei Tainach/K (WFi), 7.1. 1 Ex. bei Fischamend/N (MGa), 8.1. 1 Ex. Jenbach/T (ALi), 15.1. 9 Ex. Zeiselmauer/N (KPau).
Am 11.2. sah VBl bereits wieder 25 ziehende Ex. im Rheindelta/V.

Gebirgsstelze, Motacilla cinerea

Am Erzbach bei Eisenerz/St am 13.11. die letzte Beobachtung (WWe).- Überwinterer in Rankweil/V (EDo), in Ilz/St (HHa), Fürstenfeld/St (FSa), Salzburg-Stadt (HEr) und an der Donau bei Regelsbrunn und Maria Ellend/N (GSp).

Bachstelze, Motacilla alba

1 Ex. am 27.12. an der Donau bei Wien (AHr) war die einzige Meldung aus Dezember-Jänner. - Die Ankunft wie bei einigen anderen Arten infolge des außergewöhlich warmen Wetters Ende Februar schlagartig und im ganzen Bundesgebiet gleichzeitig:

26.2.	1 Ex. Blumau bei Fürstenfeld/St (FSa)
26.2.	1 Ex. bei Klagenfurt/K (WWr)
26.2.	ca. 2o Ex. Sandinsel Fußach/V (VBl)
27.2.	2 Ex. Salzach bei Weitwörth/S (HWi)
27.2.	1 Ex. Wolfurter Ried/V (RPe)
29.2	2 Ex. Donau bei Langenzersdorf/N (EDu)

Spornpieper, Anthus novaeseelandiae

Nachtrag zum ID 5: EDo sah am 2.9. im Gaißauer Ried, Rheindelta/V einen dunklen Pieper, welcher im Vergleich zu Baum- und Wiesenpieper größer war. Lange Beine, die Brust spärlich aber kräftig gestreift, starker kurzer Schnabel sowie schmaler schwarzer Bartstreif fielen weiters auf. Der Beobachter hatte vom Vogel inen"fast Drossel-artigen" Eindruck.

Wiesenpieper, Anthus pratensis

Eine Reihe von Jänner-Beobachtungen bei Zeiselmauer/N (KPau) sowie eine am 2.1. an der Donau bei Wien (AHr).

Rotkehlpieper, Anthus cervinus

Nachtrag zu ID 5: Auffallend starker Herbstzug im Seewinkel/B, am 15.1o. etwa 12 Ex. zwischen Gsigsee und Fuchslochlacke (BLei). Die erste Beobachtung am 4.9. (BLei), zuletzt am 22.1o. gesehen (GSp).

Neuntöter, Lanius collurio

Nachtrag zu ID5: Zuletzt am 2.1o. 1 Ex. bei den Neusiedler Teichen/B (GSp)

Rotkopfwürger, Lanius senator Nachtrag zu ID 5:

Am 14.9. sah EDo 1 Ex. juv. im Weitried, Rankweil/V.

Raubwürger, Lanius excubitor

Die gemeldeten 126 Ex. verteilen sich folgendermaßen über

download www.biologiezentrum.at

das Bundesgebiet:
5o (und 8) aus Niederösterreich (und Wien)
33 aus dem Burgenland, 17 aus der Steiermark, 16 aus Vorarlberg und je 1 aus Kärnten und Tirol.

Niederösterreich: erste Beobachtung 29.9. 1 Ex. Zeiselmauer (KPau)
letzte " 14.4. 1 Ex. Kampsteiner Schwaig (14oo m - AHr)

Die meisten Beobachtungen aus Oktober/November und Februar, sie verteilen sich auf fast alle Landesteile (LAsch, ABi, EDu, MGa, AHr, WSch, JSi, WWa, HWi)

Burgenland: erste Beobachtung 2.1o. 1 Ex. Neusiedler Teiche (GSp)
letzte " 28.3. 1 Ex. Einserkanal, Hansag (EDu)

Maximum Oktober bis Mitte Dezember (ABi, MGa, BLei, WSch, GSp, HWi)

Steiermark: erste Beobachtung 25.9.(!) 1 Ex. Schloß Wilfersdorf Bez. Fürstenfeld (FSa)
letzte 24.3. 1 Ex. Blumau b i Fürstenfeld (FSa)

Die meisten Daten aus Okt./Nov.. Der Großteil der Beobachtungen stammt aus der Oststeiermark (HHa, FSa), eine von Admont (WWe), 1 Ex. hielt sich vom 4.3. bis 23.3. bei Mariahof auf (EHa).

Vorarlberg: 19.1o. 1 Ex. Fußacher Ried (VBl)
11. 3. ... 1 Ex. Lauteracher Ried (RPe)

Die meisten Beobachtungen aus Dezember und Februar (VBl, EDo, RPe)

ALi sah am 8.1. am Eingang des Zillertales, von JZa wurde 1 Ex. in der zweiten Novemberwoche bei Laasendorf/K beobachtet.

Seidenschwanz, Bombycilla garrulus

Der Einflug erfolgte später als im vorigen Winter, er übertraf in der Stärke die erste Welle im Nov./Dez. 1966, war aber weit schwächer als die zweite Welle im Jänner 1967, welche sich allerdings nur in Ostösterreich bemerkbar machte (vgl. ID 2). Meldungen liegen aus V, S, O, K, St, N, W und B vor.

Die ersten Beobachtungen:
11.12. ca. 7 Ex. bei Ilz/St (HHa)
14.12. 13 Ex. Staudach bei Hartberg/St (FSa)
16.12. 2o Ex. Laxenburg/N (EDu)
17.12. ... 1 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)

Ende Dezember wird ein Durchzugsmaximum erreicht, bis Anfang Februar nimmt darauf die Zahl der Meldungen langsam ab. Um Mitte Februar nur eine Beobachtung (18.2. 25-3o Ex Deutsch Altenburg/N - HEr), erst mit Einsetzen des außergewöhlich warmen Wetters Ende Februar werden wieder Seidenschwänze, offenbar Rückzügler, beobachtet.

Die größten Trupps:
29.3. ca. 1oo Ex. an halbfaulen Äpfeln und Schneeball bei Zeiselmauer/N (KPau)
2.1. über 15o Ex. bei Ilz/St (HHa)
27.1. zwei Trupps von je ca. 1oo Ex. Laxenburg/N (ABi,EDu)
23.3. ... ca. 3oo (!) Ex. Hartberg/St (FSa)

Meldungen liegen auch aus gebirgigen Teilen des Landes vor: 1o Beobachtungen von 3-1o Ex. zwischen 28.12. und 26.3. aus dem Bezirk Murau/St (EHa). Am 27.12. 2 Ex. Reichenau/Rax/N (WBi). 6 Ex./ 1Ex. am 3.1. Magdalensberg/K (WFi)

Die letzten wurden sehr spät beobachtet: 15.4. ca. 3o Ex. Schloß Hainfeld bei Feldbach/St (FSa), 21.4. 6 Ex. Lobau/W (ABi), 1.5.(!) 1o Ex. auf dem Zirbitzkogel/St in Zirben (Präsent, Posch nach EHa).

download www.biologiezentrum.at

Wasseramsel, Cinclus cinclus

Vorarlberg: 1 .9. 4 Ex. an der Schwarzach (RPe), 22.1o. 4 Ex. Rhein zwischen Bangs und Mäder, 2 Ex. an der Frutz bei Rankweil, 9.11. 11 Ex. am Frutzbach bei Rankweil, 16.1. 9 Ex. auf der 1o km langen Rheinstrecke zwischen Bangs und Mäder (vgl. ID 2), 6.2. je 1 Ex. Mühlebach, Naflabach in Rankweil, Ehbach in Meiningen (alle Daten von EDo). Deutlich zeigen diese Beobachtungen die verstärkte Besiedlung der Niederungen etwa mit Anfang November. Der Bestand war etwas stärker als im vorigen Winter.
Steiermark: 3.9. 2 Ex. beim Wasserfall zum Toten Weib bei Frein, 3o.1o. und 7.11. je 1 Ex. Staudach bei Hartberg, 6.1. bis 4.2. 1 Ex. bei Fürstenfeld (alle Daten von FSa), 1.3. 4 Ex. auf 3 km langer Ennsstrecke bei Wörschach (WSch).
Niederösterreich: 24.9. 1 Ex. Johannesbachklamm bei Würflach (MGa), 1 Ex. zwischen 29.1o. und 7.4. an der Schwarza bei Reichenau/Rax (WBi).

Zaunkönig, Troglodytes troglodytes

Durchzug: am 13.1o. 1 Ex. bei der Vogelwarte Neusiedl a.S./B im Schilf (GSp), am 18.11. 1 Ex. auf den Zitzmannsdorfer Wiesen Seewinkel/B (BLei)
Bis Dezember zahlreiche Meldung n (ABi, JRe, GSp), dann starke Abnahme. Aus dem Februar nur zwei Daten:
1.2. 1 Ex. Vogelwarte Neusiedl /B (GSp)
4.2. 1 Ex. Donau bei Greifenstein (AHr)

Alpenbraunelle, Prunella collaris

27.12. 1 Ex. Vordere Trattbergalm/S (HWi)
24. 2. 5 Ex, bei Batschuns ob Rankweil/V ca. 6oo m (EDo) auf aperer Wiese zusammen mit zwei Schneefinken - Wetterflucht
26.2. 1 Ex. singt bei Nebel und Schneegestöber am Sonnwendköpperl bei Liezen/St in 175o m (WSch).

Heckenbraunelle, Prunella modularis

Am 26.11. 1 Ex. am Donauufer bei Haslau/N (ABi). - Keine Meldung aus dem Hochwinter!

Hausrotschwanz, Phoenicurus ochruros

Am 4.11. noch 2 Ex. im Wolfurter Ried/V (RPe), am 12.11. 2 Ex. an verschiedenen Stellen der niederösterreichischen Donau (EDu, GSp).

Wacholderdrossel, Turdus pilaris

Nachtrag zu ID 4 WWr konnte am 31.7. auf Almwiesen über der Waldgrenze (Ca. 18oo-19oo m) an der Nordseite der Haidner Höhe (Flattnitz/K) ganz kurz ein Ex. beobachten. Am 13.8. sah JRe ca. 25 Ex. nahe der Schützenmühle bei Ottenschlag, Waldviertel/N.
Herbstzug und Winter 29.1o. ca. 1ooo Ex. Wolfurter Ried/V (RPe), 4.11 noch 5oo Ex. ebenda (RPe), 26.11. 3 Ex. im Botanischen Garten, Belvedere/W (HWi), 5. und 6.12. über 1ooo Ex. Staudach bei Hartberg/St (FSa), 9.12. ca. 35o Ex. Halbthurn, Seewinkel/B (GSp), 1o.12. ca. 25o Ex. Hölle bis Podersdorf Seewinkel/B (HWi), 26.12. 2 Ex. Ursprunger Moor/S (Brutplatz - HWi), 7.1. ca. 7o Ex. an der Donau zwischen Greifenstein und Zeiselmauer (AHr), 27.1. ca. 45 Ex. Laxenburger Park/N (ABi), 1o.2. ca. 22o Ex. Höchster Ried/V (VBl) 14.2. ca 1ooo Ex bei Fürstenfeld/St (FSa).

download www.biologiezentrum.at

Singdrossel, Turdus philomelos

11.11. 1 Ex. ruft im Laxenburger Park/N (EDu)
11.11. ca. 1o Ex. Überschwemmungsgebiet der Donau/W (ABi)
12.11. Klosterneuburger Bad/B (EDu) 3 Ex.
3o.11. 1 Ex.,Stieglitz bei Stein/St (FSa)
2o.12. 1 Ex. Zeiselmauer/N unter Wacholderdrosseln (KPau)
7.1. 1 Ex. im Auwald bei der Stürzllacke/W (MGa)
29. 2. 7-8 Ex. bei Langenzersdorf/N (EDu)

Rotdrossel, Turdus iliacus

Im Dezember noch größere Anzahl von Meldungen (HHa, ABi, EDu, FSa)
Jänner:
1.1. 2 Ex. bei Dschungeldorf/N (AHr)
6.1. 3 einzelne Ex. im Auwald bei Maria Ellend/N (WLe)

Weidenmeise, Parus montanus

28.1. 3 Ex. Wullowitz, 2 Ex. Leopoldschlag Mühlviertel /O (HWi)

Tannenmeise, Parus ater

Weitere Beobachtungen über den Herbstzug:
3. 9. 1 Ex. Weingarten bei Illmitz, Seewinkel/B (BLei)
1o.1o. 3 und 3 Es. Straße Apetlon-Frauenkirchen, Seewinkel/B (BLei)
11.11. 2 Ex. Laxenburg/N (EDu)
16.11. mehrere Ex. Laxenburg/N (EDu)
23.12. 1 Ex. Laxenburg/N am Futterplatz

Mauerläufer, Tichodroma muraria

Überwinterungsplätze:
15.1o. 1 Ex. Kirchturm von Obervellach, Mölltal/K (ALi)
13.11. ... 1 Ex. Kirchturm von Höchst/V (VBl)
18.11. bis 11.2 sechsmal je 1 Ex. am Eingang der Laternser Schlucht/V (EDo)
24.11. und 4.12. 1 Ex. Oswaldikirche, Eisenerz/St (WWe)
2.12. und 28.1. je 1 Ex. an Fabrikskamin in Rankweil/V (EDo)
7.12. und 28.1. je 1 Ex. am Steinbruch Letze in Rankweil/V(EDo)
11.12. 1 Ex. Katzenturm in Feldkirch/V (EDo)
15.12. 1 Ex. an den Felsen des Kapf in Feldkirch/V (EDo)
17.12. ... 1 Ex. an Felswand des Schelmenlochs bei Sooß/N (WWa)
26.12. bis 1o.2. fast täglich am Kirchturm St.Gallen, Bregenz V (stark verwitterter Molassestein) (VBl)
8. 1. 1 Ex. am Steinbruch Röthis/V (EDo)
19.2. 1 Ex. Kirchturm Mülln, Stadt Salzburg (HWi)
24. 2. 1-2 Ex. auf dem Wehrturm der Ruine Rauhenstein bei Baden/N sowie jenseits der Schwechat auf Hausruine (EDu)

Gartenbaumläufer, Certhia brachydactyla

Am 28.1. 1 Ex. Wullowitz, Mühlviertel/O (HWi)
Die Verbreitung des Gartenbaumläufers in Österreich ist besonders im Alpengebiet weitgehend unbekannt (Im Land Salzburg besiedelt er nur das Salzburger Becken, nach S bis zum Paß Lueg. Er fehlt aber schon in den hügeligen Teilen des Alpenvorlandes). Wir bitten deshalb unsere Mitarbeiter, auf diese Art besonders zu achten. Es muß allerdings betont werden, daß eine sichere Bestimmung (gegenüber dem viel weiter

downloaded from ornithologiezentrum.at

Gartenbaumläufer Forts.
verbreiteten Waldbaumläufer) meist nur nach den Lautäußerungen erfolgen kann: Der Gartenbaumläufer läßt häufig ein scharfes, lautes "tit" hören, welches dem Waldbaumläufer in dieser Form fehlt. Ein ebenso sicheres Unterscheidungsmerkmal ist der Gesang, welcher bei den beiden Zwillingsarten völlig verschieden ist. Soferne man mit den beiden Gesängen nicht vertraut ist, ist es nützlich, sie zunächst mittels Vogelstimmen-Platten zu studieren. Beide Arten beginnen sehr früh im Jahr zu singen. ABi etwa hörte schon am 2o.1. 2 singende Gartenbaumläufer bei Wien.

Grauammer, Emberiza calandra

24.12. ... ca. 2o Ex. bei Langenzersdorf/N (GSp)
12. und 14.1. je 1 Ex. Zeiselmauer/N (KPau)
23. 2. 3 Ex. Höchster Ried/V (VBl)

Goldammer, Emberiza citrinella

Der starke Rückgang in westlichen Teilen Europas macht sich bereits auch in Vorarlberg stark bemerkbar (RPe mündlich). Es wäre deshalb wertvoll, wenn Beobachter, welche ständig bestimmte Gebiete kontrollieren, durch Zählungen - etwa der singenden Männchen - auf bestimmten Wegstrecken heuer und in den folgenden Jahren auf etwaige Veränderungen achteten. Goldammern singen gewöhnlich noch bis Anf./Mitte August.

Rohrammer, Emberiza schoeniclus

Aus Ostösterreich (Niederösterreich, nördl. Burgenland, Oststeiermark) viele Winterdaten. Deutliche Zunahme ab 2o.2., stärkster Durchzug in der ersten Märzhälfte (nach regelmäßigen Beobachtungen bei Fürstenfeld/St von FSa).

Schneeammer, Plectrophenax nivalis

Trat in etwa gleicher Stärke wie im vorigen Winter auf.
3.11. 1 M juv. Lange Lacke, Seewinkel/B (GSp)
18.11. 1 M juv. auf Sturzacker bei Paulhof, Seewinkel/B (BLei, Dr. Kerck)
19.11. 12 Ex. (immat., W und 1 M ad.) am N-Ufer der Langen Lacke/B, fressen Suaeda-Samen (BLei)
9.12. 2 juv. Lange Lacke, Seewinkel/B (HWi)
17.12. 1 W Überschwemmungsgebiet der Donau nahe Langenzersdorf/N (ABi)
28. 2. und 2.3. 1M 1W Fußacher Bucht/V (VBl)
6. 3. ... 1 W ebenda (VBl)
Auffallenderweise im Herbst nur im Osten, im Frühjahr nur in Westösterreich beobachtet.

Spornammer, Calcarius lapponicus

1 diesj. W von MGa am 1o.12. am Donauufer bei Wildungsmauer gesehen, blieb die einzige Beobachtung in diesem Winter.

Bergfink, Fringilla montifringilla

Außergewöhnlich früh - am 1o.9. - sah RPe im Schweizer Ried, Rheindelta/V 1 Ex.
Ziemlich schlagartig ab Mitte Oktober wurden dann im ganzen Bundesgebiet welche beobachtet:

download unter www.biologiezentrum.at

15.1o. 1 M bei Wallern, Seewinkel/B (MGa)
18.1o. ca. 5o Ex. Rheinebene/V (VBl)
2o.1o. 1 Ex. Eberschwang/O (DGr)
21.1o. 1 M Oed bei Gleisdorf/St, 3 Ex. Großwilfersdorf/St (HHa)

Am 1.11. ca. 15o Ex. bei Thaures/N (MGa), 15.12. 3oo-5oo Ex. Staudach bei Hartberg/St (FSa), danach nur kleine Trupps bis zu 3o Ex. an Futterhäuschen (AHr,WSch,WBiua.),vom 27.2. bis 6.3. beobachtete FSa wieder über 5oo Ex. bei Fürstenfeld/St. In Kärnten sah WWr die letzten bei Tanzenberg am 1o.3., DGr in Eberschwang/O am 13.3.
EDu sah dagegen am 7.4. bei Baden/N noch ca. 1ooo(!) Ex., bei Staudach/St stellte FSa am gleichen Tag 2 Ex. fest und im Lainzer Tiergarten/W sah ABi 2 M 1 W. Die letzten in Österreich beobachtete VBl am 13.4. im Lustenauer Ried/V (2 Ex.) sowie RPe, der 1 Ex. am gleichen Tag im Lauteracher Ried/V sah.

Girlitz, Serinus serinus

13.1. 1 Ex. Freudenau/W (WLe),
13.2. Ried bei Schwarzach/V (EDo)

Grünling, Chloris chloris

Am 13.1. kontrollierte HEr den bereits im ID2 erwähnten großen Schlafplatz in den Plantanen vor dem Naturhistorischen Museum in Wien und stellte um ca. 1600 h den Einflug von ca. 1ooo Ex. fest.

Birkenzeisig, Carduelis flammea

4.11. 12 Ex. Wolfurter Ried/V (RPe), 26.11. 6 Ex. Fürstenfeld/St (FSa), 2.2. ca. 1o Ex. Staudach bei Hartberg/St (FSa), 13.2. 3 Ex. Ried bei Schwarzach/V (EDo), 28.2. ein Schwarm in 15oo m bei Wörschach/St (WSch), 14.3. 5 Ex. Weitried Rankweil/V (EDo), 16.3. 2o-25 Ex. bei Fischamend/N (ABi), 17.3. 16 Ex. ebenda (EDu), 2o.3. 5 Ex. und 14.4. 1 Ex. ebenda (EDu). In keinem Fall liegen Angaben über die Rasse vor.

Berghänfling, Carduelis flavirostris

Nur zwei Meldungen deuten auf einen der schwächsten Einflüge seit mehreren Wintern.
2o.1. 1 M Zitzmannsdorfer Wiesen, Seewinkel/B (HWi)
1.2. 2 Ex. Fußacher Bucht/V am Polderdamm (VBl)

Fichtenkreuzschnabel, Loxia curvirostra

Einige Beobachtungen im Osten Öster eichs weitab von den Brutgebieten: 15.1o. 6 Ex. und 11.11. mehrere Ex. Laxenburg/N (EDu), 12.11. 8 Ex. bei Fischamend/N (BLei), 24.2 mehrere Ex. nahe Baden/N (EDu).

Kernbeißer, Coccothraustes coccothraustes

25.11. ca. 2oo-3oo Ex.(!) Fürstenfeld/St (FSa) und
16.12. ... 5o und 3o Ex. Laxenburg/N (EDu) sind die größten gemeldeten Trupps.

downloaded www.biologiezentrum.at

Schneefink, Montifringilla nivalis

Wetterflucht: 24.2. 2 Ex. ob Batschuns bei Rankweil/V (EDo)

Star, Sturnus vulgaris

10.12. ca. 30 Ex. zwischen Podersdorf und Hölle, Seewinkel/B (HWi)
31.12. 1 Ex. Fürstenfeld/St (FSa)
11. 1. ... 23 Ex. Neusiedler Teiche, Neusiedl a.S./B (GSp)
Am 11.2. sieht HWi schon 1 Ex. in Neusiedl/B in Bruthöhle schlüpfen. Nach dem 20.2. werden bereits riesige Schwärme beobachtet: 23.2. 2000-3000 Ex. Marchegg/N (EDu), 26.2. ca. 1000 Ex. Salzburg-Maxglan (HWi), 28.2. ca. 10.000 Ex. am Schlafplatzflug, Rheindelta/V (VBl).

Eichelhäher, Garrulus glandarius

Weitere Zugmeldungen aus dem Herbst (vgl. ID 5): besonders starke Zugbewegungen um den 23.9., an diesem Tag 1 Ex. Neusiedl a.S./B über Vogelwarte fliegend (GSp), ein bis zwei Trupps zu 12-15 Ex. bei Schönau an der Donau/N fliegend (EDu), 5 Ex. um 1500 h von N nach S den Parkplatz der Badeanlage von Illmitz/B überfliegend (MDa), sowie 3 Ex. und 2 Ex. über dem Überschwemmungsgebiet der Donau bei Wien fliegend (ABi). Tags darauf am 24.9. neben der schon mitgeteilten Beobachtung von RPe noch 8-10 rufende und fliegende Ex. in der Au längs der Fischa bis Haslau/N (ABi).
Zwischen 11. und 15.10. mehrmals welche im Seewinkel/B in kleinsten Baumbeständen oder fliegend beobachtet (BLei).
Auch am 18.11. noch 10-12 Ex. in der Lobau bei Wien (ABi).

Tannenhäher, Nucifraga caryocatactes

7.2. 1 Ex. im Schulhof der Hauptschule Rieden, Bregenz unter Haselnußsträuchern (VBl), 29.2. 2 Ex. Bisamberg/N, Fluchtdistanz 5 m (EDu).

Saatkrähe, Corvus frugilegus

3.11. ca. 20 Ex. zwischen Hörsching u. Pasching/O (HWi)
7. 1. ca. 2000 Ex. bei Fürstenfeld/St (FSa)
21. 1. ca. 1400 Ex. Andauer Hansag/B (GSp, HWi)
2. 3. mind 5000 Ex. im Lauteracher, Wolfurter und Schweizer Ried (RPe)
4. bis 6.3. ca. 2000 Ex. im Lauteracher und Wolfurter Ried (RPe)
5. 3. ca. 400 Ex. Weitried, Rankweil/V (EDo)
8. 3. ... ca. 2000 Ex. zwischen St. Andrä und Tadten/B (HWi)
In Wien noch am 17.3. 20 Ex. am Heldenplatz (ABi), am 23.3. 7 Ex. 7 Ex. bei Fischamend/N (BLei).

Kolkrabe, Corvus corax

Bis zu 90 Ex. in den Wintermonaten am städtischen Müllablageplatz in Eisenerz/St (WWe)

---

download www.biologiezentrum.at

2. MITTWINTERZÄHLUNG VON ENTENVÖGELN IN ÖSTERREICH, JÄNNER 1968

Gezählt wurde vom 7. bis 21. Jänner in der Bundesländern Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Zähler:
Vorarlberg: V. Blum, K. Müller
Salzburg: A. Ausobsky, M. Graf, Obst. F. Lacchini, A. Lindenthaler, Dr. F. Wotzel
Oberösterreich: W. Bernhauer, J. Donner, Erlach, G. Erlinger, F. Höninger, Jochinger, Dr. G. Mayer, Mittendorfer, Pammer, Stadlmann, Weixlbaumer, Zand.
Kärnten: G. Sigl, W. Wruß
Niederösterreich: A. Billek, F. Böck, Dr. E. Duda, H. Ernst, H. Frey, A, Hrdy, B. Leisler, K. Mazzucco, W. Scherzinger, L. Schneider, G. Spitzer, H. Winkler
Wien: F. Nowotny
Burgenland: G. Spitzer, H. Winkler

Ergebnisse:

Art	1968	Österr.	Vergleich 1967: Süddeutschl.	Schweiz
Stockente	17.454	14.317	5o.219	32.953
Krickente	683	1.o13	4.oo4	3.711
Schnatterente	16	7	5o3	15o
Pfeifente	15	24	299	12
Spießente	17	28	128	96
Löffelente	-	2	14	39
Bergente	7	9	54	39
Reiherente	1.1o5	317	11.577	25.81o
Tafelente	595	142	8.699	15.593
Moorente	2	-	3	8
Schellente	1.7o7	1.217	3.245	5.448
Eisente	2	1	3	1
Samtente	3	6	33	12
Mittelsäger	1o	17	8	19
Gänsesäger	615	243	421	541
Zwergsäger	45	17	112	22
Höckerschwan	624	489	1.25o	2.814
Singschwan	7	-	16	16
Bläßhuhn	9.618	3.14o	?	?

Ein Amateur-Ornithologe aus der CSSR mit 25jähriger Beringungserfahrung sucht österreichischen Beringer zwecks Korrespondenz, Erfahrungsaustausch und eventuell Literaturaustausch:

Miroslav Z a r u b a
Mezi trhy 1
O p a v a CSSR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ornithologischer Informationsdienst Folge 6 1-25